

## **Nach 25 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet**

Das Präsidium und die Mitarbeiter des Oberpfälzer Schützenbundes waren zusammengekommen, um ihre langjährige Mitarbeiterin Elisabeth Schreyer zu verabschieden.

In einer kurzen Laudatio ging Präsident Franz Brunner auf die vergangenen 25 Jahre ein, in denen Elisabeth Schreyer beim Oberpfälzer Schützenbund tätig war.

Zu ihren Hauptaufgaben zählte die Bearbeitung der Ehrungsanträge und die Organisation und die Durchführung von Lehrgängen.

Bei der Vorbereitung kam sie mit den Lehrgangsteilnehmern ins Gespräch und lernte somit im Laufe ihrer 25jährigen Dienstzeit zahlreiche Mitglieder des Oberpfälzer Schützenbundes kennen. Dabei war auch der Kontakt mit den Lehrreferenten und Verantwortlichen des Deutschen Schützenbundes, sowie des Bayerischen Landessportverbandes sehr wichtig und hilfreich. Frau Schreyer kümmerte sich um alle anfallenden Probleme und war stets versucht eine Lösung zu finden. Durch ihre Mitarbeit ist der Oberpfälzer Schützenbund zu einem attraktiven Ausbildungsstützpunkt im Deutschen Schützenwesen geworden.

Mit dem Ehrenausschuss hat sie ebenfalls eine gute Zusammenarbeit und konnte das Gremium stets hilfreich unterstützen. Selbst zu spät gestellte Ehrungsanträge hat sie zur Zufriedenheit aller termingerecht fertiggestellt.

Auch die sonstigen anfallenden Arbeiten in der Geschäftsstelle hat sie mit ihren beiden Kolleginnen Rosi Lautenschlager und Christa Irlbacher in hervorragender Teamarbeit erledigt. Auch Ehrenpräsident Günther Dinnebier, der sie vor 25 Jahren eingestellt hat, war zur kleinen Feierstunde angereist und konnte aus vergangenen Zeiten berichten.

Die Präsidenten wünschten Elisabeth Schreyer im wohlverdienten Ruhestand die nötige Zeit zu finden und Werte zu entdecken, die ihr und ihrer Familie und ihren Freunden wichtig und lebenswert sind.